

OBERBÜRGERMEISTER

Fraktion Alternative für Deutschland
Vorsitzender
Herr Dr. Harald Frank

im Hause

Ihr Ansprechpartner:
Bereich:
Sitz:
Zimmer:
Telefon:
Fax.:
E-Mail
Aktenzeichen (bitte stets angeben):

Datum: 05. April 2024

Ihre Anfrage bezüglich der Künstler und Kunstwerke der Stadt Gera vom 19. März 2024

Sehr geehrter Herr Dr. Frank,

der Oberbürgermeister sowie das ihm unterstellte Kulturamt teilen ausdrücklich Ihre Einschätzung, dass zahlreiche aus Gera stammende oder in Gera tätige Künstlerinnen und Künstler identifikationsstiftende, das Leben zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger bereichernde und den Ruf unserer Stadt überregional und international mehrende Werke geschaffen haben. Diesen Schatz zu hegen und zu pflegen ist die Aufgabe der Stadtverwaltung gleichermaßen wie zahlreicher privater Initiativen und Institutionen.

Wir freuen uns sehr, dass laut Stadtratsbeschluss vom 7. Februar 2024 mit dem Schriftsteller Lutz Seiler ein dritter Künstler aus unserer Stadt zum Ehrenbürger ernannt wird. Den beiden bisherigen Ehrenbürgern auf künstlerischem Gebiet gilt aktuell unsere besondere Aufmerksamkeit: Am 3. Oktober 2024 wird die Ausstellung *Otto Dix. Trau deinen Augen* in der Orangerie feierlich eröffnet; im kommenden Jahr werden wir des 100. Geburtsjahres von Karl Weschke angemessen gedenken.

Weiteren Geraer Künstlerinnen und Künstlern werden die städtischen Museen auch in den kommenden Jahren die ihnen gebührende Plattform bieten. Aktuell laufen diesbezügliche Planungen. Angedacht ist, für die Kunstsammlung Gera dauerhaft ein Stockwerk des Stadtmuseums bereit zu stellen. Allerdings werden für notwendige Baumaßnahmen (insbesondere Licht-, Sicherheits- und Klimatechnik) investive Mittel benötigt, die aufgebracht werden müssen.

Darüber hinaus stellt das Kulturamt gemäß Beschluss des Kultur- und Sportausschusses Fördermittel zur Präsentation zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Galerien und weiteren öffentlich zugänglichen Orten zur Verfügung.

Aufgrund von Personalknappheit auch im Bereich der städtischen Museen sieht sich die Stadtverwaltung leider außerstande, wie von Ihnen angeregt, Ausstellungen an anderen Orten zu kuratieren bzw. die notwendigen konservatorischen und sicherheitsrelevanten Bedingungen zu schaffen.

Die von Ihnen erwähnte Auflistung der sich im Rathaus befindlichen Kunstwerke liegt im Kulturamt vor. Diese ist vor über 20 Jahren im Auftrag der damaligen Abteilung Zentrale Dienste entstanden und leider erheblich veraltet. Jüngere Inventarisierungen erfolgten lediglich aus buchhalterischen Gesichtspunkten und bieten leider nicht den erhofften Überblick. Gern gewährt Ihnen das Kulturamt Einsicht in die diesbezüglichen Akten. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Frau Skujat vom Kulturamt, zu erreichen unter 0365 838 3601.

In Anwendung von § 22 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse erhält auch jede andere Fraktion im Stadtrat Ihre Anfrage sowie diese Antwort zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

1)

08	1100	1200	1300
2000	1400	1500	1600
3000	1700	1800	1900
4000	2000	2100	2200
	2300	2400	2500
	2600	2700	2800
	2900	3000	3100
	3200	3300	3400
	3500	3600	3700
	3800	3900	4000

Handwritten notes: 1150, 19. März 2024, 568, 19.3., WU, i.H.c.



Fraktion im Stadtrat

AfD-Fraktion
Kornmarkt 12 • Raum 106
07545 Gera

Telefon: 0365 8 38-1580

afd-fraktion@gera.de
www.afd-fraktion-gera.de

Vorsitzender der Fraktion
Dr. Harald Frank

Stellvertreter
Bettina Etzrodt

Gera, 19.03.2024

AfD-FRAKTION GERA • Kornmarkt 12 • 07545 Gera

Stadtverwaltung Gera

Oberbürgermeister Herrn Julian Vonarb

Kornmarkt 12

07545 Gera

1100 in d.B.h. Vorbereitung eines
OB. Art und Weise des
gen. den Regularien für
Aufgaben Fraktionen des
Stadtrates bis 10. 04. 2024
zst. R. OB

Anfrage: Künstler und Kunstwerke der Stadt Gera

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Vonarb,

Gera hat und hatte - vor allem zu DDR-Zeiten - eine blühende Kunstszene. Künstlerinnen und Künstler wie Eberhard Dietzsch, Gerda Lepke, Barbara Lechner, Rolf F. Müller, Christian Lüttich, Frank Schenke, Frank Rüdiger, Sven Schmidt, Erik Buchholz, Katja Schütt oder Wolfgang Schwarzentrub sind aus der Kunstgeschichte und Kulturlandschaft dieser Stadt nicht mehr wegzudenken. Das sind nur ein paar Wenige. Die Liste ließe sich noch fortsetzen. Unseres Wissens nach hat die Stadt Gera in den Räumen der Verwaltung eine umfangreiche Kunstsammlung in ihrem Besitz. Uns ist bekannt, dass nach der Wende durch die Künstlerin Barbara Lechner hierzu einen Katalog mit Angaben zu den Künstlern, deren Werken und dem jeweiligen Standort im Rathaus existierte. Ist dieser Katalog noch vorhanden?

Wenn ja, ist darin zu unterscheiden, ob es sich um Schenkungen, Käufe oder Leihgaben handelt?

Können wir als Fraktion, vorausgesetzt ein solcher Katalog existiert, Einblick nehmen oder eine Kopie erhalten?

Sollte keine Auflistung existieren, bitten wir um eine entsprechende Katalogisierung mit Zugang für die Öffentlichkeit. Grund der Nachfrage ist, dass diese reiche Kulturlandschaft nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Wir möchten anregen, die Geraer Künstler zu unterstützen z.B. durch thematische und/oder personelle Ausstellungen im öffentlichen Raum der kommunalen Gebäude oder der Betriebe mit städtischer Beteiligung zu organisieren. Beispiele dafür sind schon die Ausstellungen zum 70. Geburtstag von Wolfgang Schwarzentrub und zum 80. Geburtstag von Horst Sakulowski. Ähnliche Ausstellungen wären auch in den weiten Gängen der Stadtverwaltung möglich, wie z.B. in den Räumen der Sparkasse oder der Gerichte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Frank

Vorsitzender